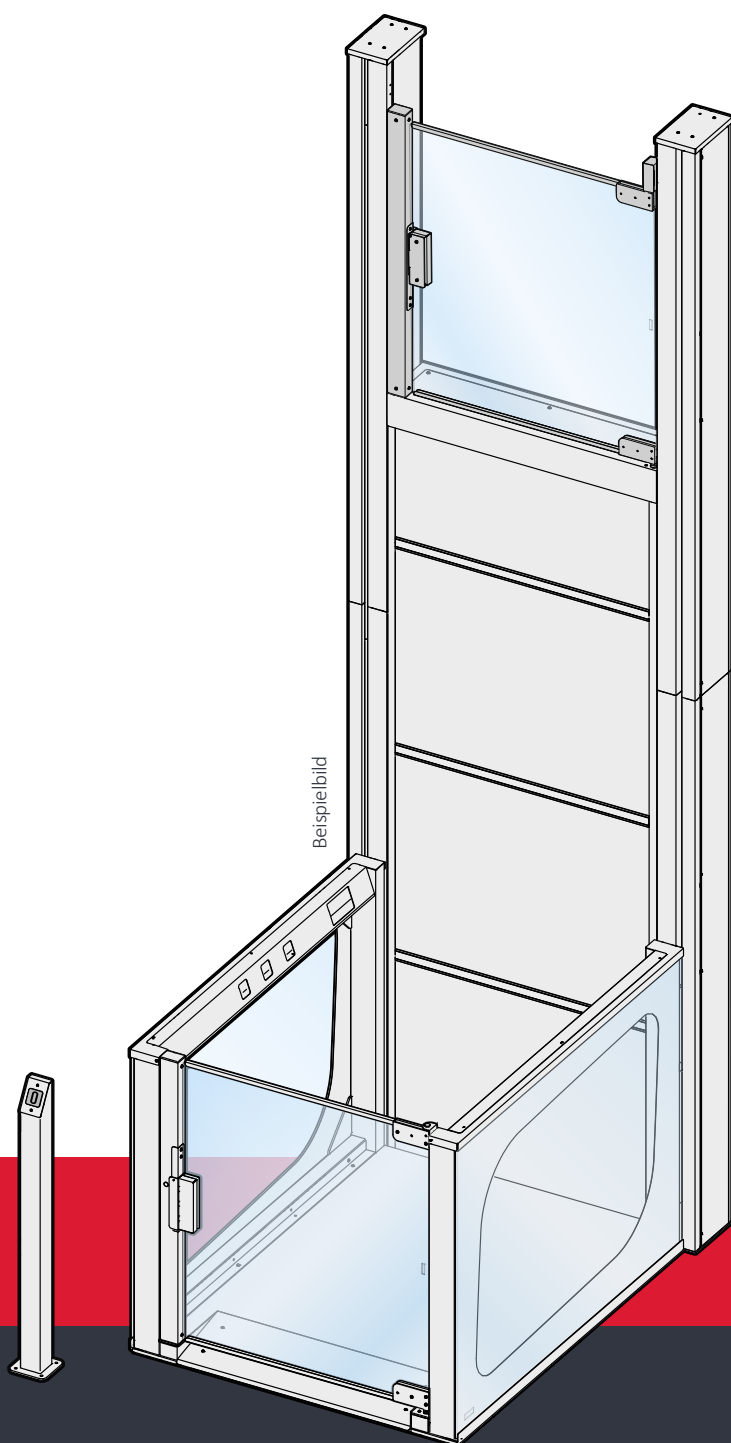


EasyPlat®

Elektrischer Plattformaufzug mit Gurtantrieb für kleine Niveauunterschiede

WARTUNGSANLEITUNG (Rev.2.1)



2.1	Allgemeine Aktualisierung	15.04.2024
2.0	Neue Ausgabe	10.03.2023
Rev.	Beschreibung	Datum

VERZEICHNIS

1.	Handbuch zum lesen der anleitung	5
1.01.	Vorläufige Informationen	5
1.02.	Persönliche sicherheit und risikoerkennung	6
2.	Sicherheits- und Hinweisschilder	7
2.01.	Beschilderung von GEFAHR	7
2.02.	Beschilderung von VERBOT	7
2.03.	Beschilderung von VERPFLICHTUNG	7
2.04.	Informations Symbole und Infografiken	7
3.	Haftung und garantiebedingungen	8
4.	Allgemeine beschreibung und installationsort management	9
4.01.	Allgemeine beschreibung	9
5.	Erforderliche ausrüstung und materialien für die wartung	10
6.	Vorläufige steuerung	11
6.01.	Überprüfung der elektrischen Anlage vor dem Bahnsteig	11
6.02.	Vorläufige sicherheitsprüfungen	11
7.	Kontrolle der anlage	12
7.01.	Allgemeines	12
8.	Außerbetriebsetzung der Anlage	13
9.	Wartungsarbeiten	13
9.01.	Wartungsbereiche:	13
9.02.	Vor dem Steuerungsschrank	13
9.03.	Fangvorrichtung - wartungsarbeiten	14
9.04.	Antriebsriemen - wartungsarbeiten	14
9.05.	Wartungsarbeiten - Beschreibung und Häufigkeit	15
10.	Außergewöhnliche Wartungsarbeiten	19
10.01.	Austausch von Triebwerken	19
10.02.	Plattformgläser - Ausbau/Ersatz	22
11.	Tor - Notfall Schlüssel Verwenden	23
12.	Instandsetzung	23
13.	Ersatzteile	23

1. Handbuch zum lesen der anleitung

WICHTIGER!



DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Sanleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

1.01. Vorläufige Informationen

HINWEIS



Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

QUALIFIZIERTES PERSONAL:

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.



Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise werden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.






RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT		
GEFAHR!	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="width: 100%; height: 100%; border: 2px solid black; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: 0; left: 0; right: 0; bottom: 0; background: linear-gradient(to top, transparent 49%, black 49%, black 51%, transparent 51%);"></div> </div> </div>
WARNUNG	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.	
VORSICHT	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.	
HINWEIS	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.	
INFORMATIONEN	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.	

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

WARNUNG	
	Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

2. Sicherheits- und Hinweisschilder






2.01. Beschilderung von GEFAHR

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR

2.02. Beschilderung von VERBOT


	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
---	--------------------	---	----------------------	---	---


2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG

	VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHANDSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		

2.04. Informations Symbole und Infografiken

	MARKIEREN		BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN		SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN
	MESSEN		RIVETS ANBRINGEN		SAUGNÄPFE VERWENDEN
	EN HAMMER VERWENDEN		NIVELLIERUNG		VERWENDEN SIE HOIST

 **INFORMATIONEN**
Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.

 **WICHTIGER!**
Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

 **ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE**
Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

3. Haftung und garantiebedingungen

VERANTWORTUNG DES MONTEURS

WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigefügten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detaille dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.

4. Allgemeine beschreibung und installationsort management

4.01. Allgemeine beschreibung

WICHTIGER!



Weitere Informationen zu Sicherheits-, Haftungs- und Garantiebedingungen, Erhalt und Lagerung des Materials vor Ort, Verpackung, Entsorgung, Reinigung und Lagerung des Produkts; siehe das Handbuch "SICHERHEITSHINWEISE UND BAUSTELLE MANAGEMENT"

HINWEIS



VORÜBERPRÜFUNGEN: Nachdem die Verpackung geöffnet wurde, prüfen Sie, ob das Produkt intakt ist und während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Anomalien oder Beschädigungen festgestellt werden, senden Sie diese bitte schriftlich auf dem Beförderungsdokument an das Transportunternehmen, wobei LIFTINGITALIA S.r.l.

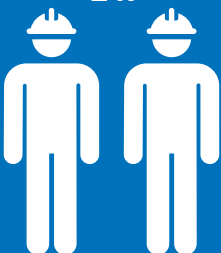
WARNUNG



SICHERHEIT UND STANDORT-MANAGEMENT - ALLGEMEINE ENTSORGUNGEN:

1. Sichern Sie Werkzeuge und Gegenstände immer gegen Herunterfallen;
 2. Beachten Sie alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte;
 3. Achten Sie bei der Montage der Teile des Systems oder nach der Installation auf scharfe Grate (Bearbeitungsrückstände);
- Bevor Sie mit der Installation anfangen, müssen Sie den Schutt und das während der Konstruktion des Schachts abgelagerte Material entfernen.
 - Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Muttern verwendet werden.
 - Die Beutel mit den Schrauben müssen entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Betriebsphasen geöffnet werden.
 - Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen verstärkte Schacht, auf eine Befestigung mit mechanischen Spreizdübeln vom Bolzentyp. Für die Verwendung von Steckern in Mauerwerk, mit Ausnahme von Stahlbeton, siehe Anhang dieser Anleitung. Bei den Schächte mit Metallrahmen ersetzen wir die Steckern mit normalen Schrauben.
 - In dieser Anleitung und im Verdrahtungsplan sind die Haltestelle mit 0, 1 (2, 3 usw.), bezeichnet, dh die unterste Haltestelle "0": Die Nummern auf dem Tableaus können sich je nach den Bedürfnissen des Benutzers unterscheiden - 1, 0 usw.).

2 x




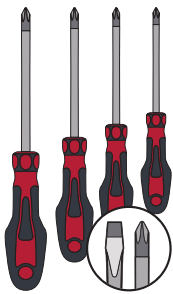

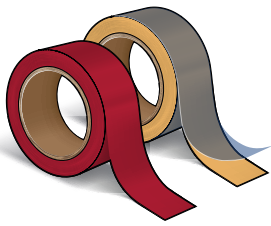

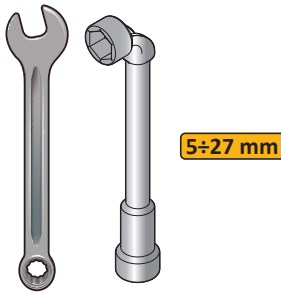
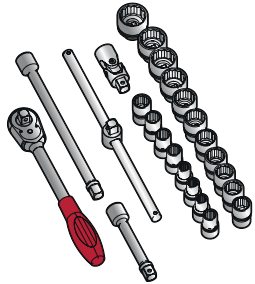
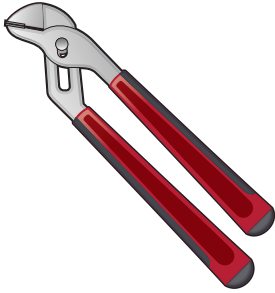
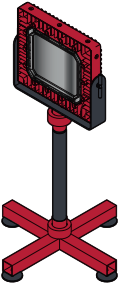

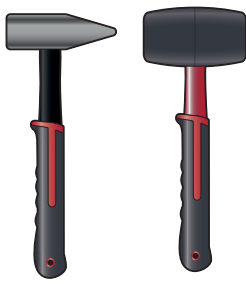


Die Montage muss von mindestens 2 Personen ausgeführt werden

Wenn die Last mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Hebezeug zur Handhabung.

MAXIMALE
BELASTUNG
kg 50



5. Erforderliche ausrüstung und materialien für die wartung

WICHTIGER!			
<div>  <p>Die für die Wartungsarbeiten und Notfalleinsätze zugelassenen Mitarbeiter besitzen ein Zulassungszertifikat für die Aufzugswartung, das entsprechend geltenden Rechtsvorschriften autorisiert ist ausgestellt wurde.</p> </div>			
NBUSSCHLÜSSEL SET MIT KUGELKOPF 	ELEKTRIKER SCHRAUBENZIEHER SET 	DIGITALMULTIMETER (DMM) 	MESSBAND 
ISOLIER-KLEBEBAND + DOPPELSEITIGES KLEBEBAND 	ELEKTRIKER-SCHERE 	SCHRAUBENSCHLÜSSEL + STECKSCHLÜSSEL 	STECKSCHLÜSSEL-GARNITUR - KNARRE 
VERSTELLBARE ZANGE 	TRAGBARE LAMPE 	SICHERHEITS DOPPELSTUFENLEITER 	HAMMER + GUMMIHAMMER 
AKKUSCHRAUBER + BOHRMASCHINE 	BOHRER <div>   </div> <div> BETON [6 - 22 mm] STAHL [2 - 13 mm] </div>		

6. Vorläufige steuerung

6.01. Überprüfung der elektrischen Anlage vor dem Bahnsteig

WARNUNG



STROMSCHLAGGEFAHR:

Beleuchtungs- und Stromversorgungsanlagen müssen den Anforderungen der Plattformanlage und den geltenden Vorschriften entsprechen. Die tatsächliche Erdung sicherstellen. Wenn nicht alle erforderlichen Anforderungen erfüllt sind, muss der Einbau unterbrochen werden, bis der Kunde die Konformität der elektrischen Anlage hergestellt hat.

6.02. Vorläufige sicherheitsprüfungen

WARNUNG

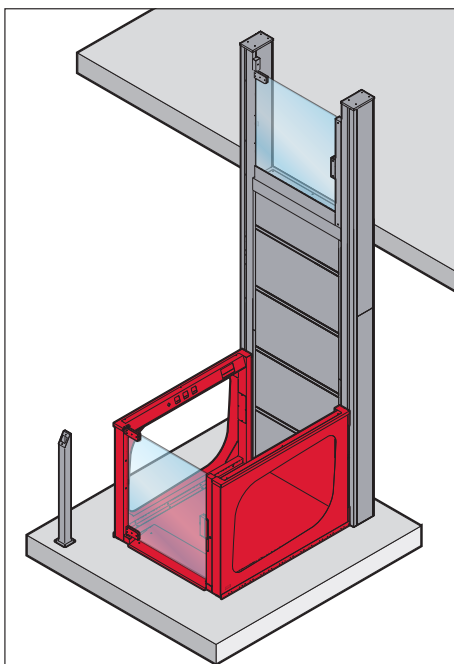
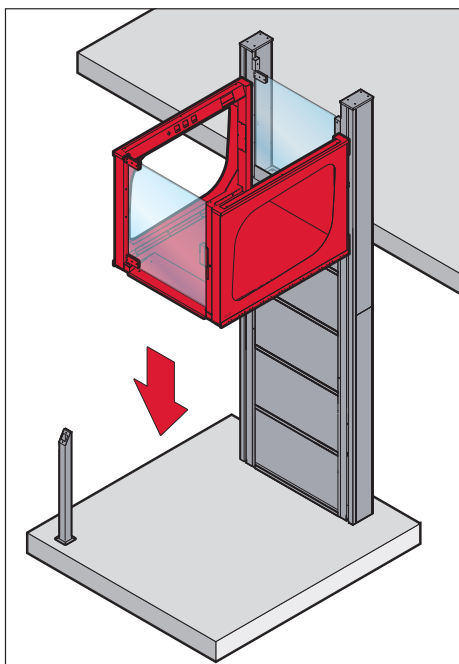


BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN, IST ES NOTWENDIG:

- Vergewissern Sie sich, dass das elektrische Hauptsystem dem Standard entspricht und ausreichend geerdet ist. Andernfalls stoppen Sie die Installation, bis der Kunde das System auf den neuesten Stand gebracht hat.
- Überprüfen Sie das Vorhandensein eines effizienten Beleuchtungssystems am Aufstellungsort.
- Prüfen Sie die Sauberkeit von Schacht und Grube und achten Sie darauf, dass sich keine Flüssigkeiten (Wasser, Öl, ...) am Boden befinden.
- Prüfen Sie, ob die Eingänge zu den Arbeitsbereichen ordnungsgemäß geschlossen sind.
- Sicherstellen, dass alle Löcher und Gehäuse für die elektrischen Kabel frei, inspizierbar, gut verarbeitet und trocken sind.
- Sicherstellen, dass der Rauchabzug ausreichend belüftet ist.

VORSICHT

BEVOR SIE EINE INTERVENTION DURCHFÜHREN, BRINGEN SIE DIE PLATTFORM IN DEN UNTEREN STOCK.



7. Kontrolle der anlage

Die Hebeplattform wurde so entworfen, dass die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung so gering wie möglich ist. Die Sicherheitskomponenten sind entsprechend den aktuellen Richtlinien zertifiziert und insgesamt ist die Hebeplattform entsprechend der Maschinen-Richtlinie 2006/42/CE zertifiziert. Dadurch werden die Zuverlässigkeit der Anlage und die Sicherheit der Benutzer gewährleistet.

Neben den aktuellen Vorgaben, die regelmäßige Besuche der Anlagen alle zwei Jahre durch eine Benannte Stelle erfordern, die für diese Kontrollen zugelassen ist, empfehlen wir die Wartung der Anlage wie folgend beschrieben auszuführen, damit der reibungslose Betrieb der Plattform sichergestellt ist.

Der Anlagenbesitzer hat die Pflicht, eine programmierte Wartung zu sichern, und die Wartungsfirma zu kontaktieren, im Fall von einer nicht ordnungsgemäßen Funktion oder einer Benutzung der Anlage für nicht vorgesehene Zwecke..

7.01. Allgemeines

- a. In dieser Anleitung und auf dem elektrischen Diagramm werden die Haltestellen durch 0, 1, 2, 3 gekennzeichnet. Dabei ist mit "0" die unterste Haltestelle gemeint: die Nummerierung der Druckknöpfe könnte je nach Kundenbedarf unterschiedlich sein (zum Beispiel -1, 0, usw.);
- b. Andere Bezugsdokumente für die Wartung sind:
 - Die auf die spezifische Anlage bezogene Projektzeichnung;
 - Die Anleitung der elektrischen Anlage mit deren elektrischen Diagrammen;
 Befolgen Sie die angegebenen Anzugsdrehmomente für Gewindeverbindungen. Alle zur Montage unserer Produkte benutzten Schrauben sind mit einem entsprechend Tab. 1 Anzugsdrehmoment anzuziehen.

HINWEIS



BEACHTEN SIE DIE VORGESCHRIEBENEN ANZUGSMOMENTE FÜR VERSCHRAUBUNGEN. Halten Sie die in der Tabelle angegebenen Anzugsmomente für die Schrauben ein, um zu vermeiden, dass sich die Schrauben oder Bauteile lockern oder überlastet werden, was zu Verformungen und Bruchgefahr führen kann.

LEITFADEN FÜR ANZUGSMOMENTE		
SCHRAUBE	MAX ANZUGSMOMENT (Nm)	MIN ANZUGSMOMENT (Nm)
M3	1.2	1.0
M4	2.6	2.1
M5	5.1	4.1
M6	9.0	7.0
M8	21.0	17.0
M10	42.0	34.0
M12	71.0	57.0
M16	175.0	145.0

Folglich verweisen wir auf diese Tabelle, sollte es nötig sein.


HINWEIS









VORPRÜFUNGEN.

Vor Beginn der Wartungsarbeiten ist zu prüfen, ob das Produkt unversehrt ist und keine Schäden aufweist. Sollten Anomalien oder Schäden festgestellt werden, ist LIFTING ITALIA S.r.l. unverzüglich schriftlich zu informieren

8. Außerbetriebsetzung der Anlage

WICHTIGER!	
	<p>FOLGEND WERDEN DIE ANWEISUNGEN ANGEZEIGT, UM DIE ANLAGE AUSSER BETRIEB ZU SETZEN:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass die Kabine leer ist; 2. Bringen Sie die Kabine zur untersten Etage; 3. Warten Sie, bis die Besetzt-Anzeige ausgeht; 4. Öffnen Sie alle Schaltungen der Versorgungstafel; 5. Vergewissern Sie sich, dass Etagentüren, richtig geschlossen sind; 6. Es müssen "Außer Betrieb" Schilder an allen Etagentüren hängen. <p>An dieser Stelle befindet sich die Anlage außer Betrieb und keine Bewegungen sind mehr möglich..</p>

9. Wartungsarbeiten

VORSICHT	GEEIGNETE PSA TRAGEN
 <p>Die folgenden Tätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, die im Besitz einer Qualifikationsurkunde für die Instandhaltung von Aufzügen sind, die im Einklang mit dem aktuelle Vorschriften.</p>	    

Die Häufigkeit und Ausführungsart der Wartungsarbeiten seitens der Wartungsfirma werden in der Tabelle 1.5 beschrieben. Diese Häufigkeit ist auf einen normalen Betrieb der Plattform von 300 Fahrten bezogen, bei einem intensiveren Gebrauch muss die Häufigkeit erhöht werden. Die bei der Inbetriebsetzung vorgesehenen Arbeiten sind bereits in der Montageanleitung aufgelistet; diese werden wiederholt, wenn die Zeit zwischen Montage und Inbetriebsetzung mehr als sechs Monate beträgt, oder wenn der Betrieb länger als sechs Monate unterbrochen wurde. Wenn irgendein Teil ersetzt werden muss, verwenden Sie nur ursprüngliche Komponenten, wenden Sie sich dafür an den Hersteller LIFTINGITALIA S.r.l.


9.01. Wartungsbereiche:

- **AN DER SCHALTТАFEL IN DER SCHWELLE VON STOCKWERK 1.**
- **OBERHALB DER PLATTFORM (BODEN 0).**

Wartungsarbeiten werden in § 9.05 beschrieben.

Wenn in einer dieser Bereiche gearbeitet wird, müssen vorsichtshalber alle nötigen Sicherheitsmaßnahmen, wie folgend beschrieben, ergriffen werden..

9.02. Vor dem Steuerungsschrank

WARNUNG	
	<p>WARNUNG VOR GEFÄHRLICHER ELEKTRISCHER SPANNUNG:</p> <p>Manche Vorgänge erfordern, bei offenem Schrank und unter Stromspannung zu arbeiten.</p>

- Stromversorgung durch Öffnung des Hauptschalters für Antriebskraft unterbrechen.
- Schalten Sie alle unterbrechungsfreien Stromversorgungen (USV) aus.
- Schliessen Sie den Hauptschalter erst dann, wenn die Anlage in Bewegung treten soll und treffen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, die vom Arbeiten unter Spannung herrühren.

9.03. Fangvorrichtung - wartungsarbeiten



FANGVORRICHTUNG

Informationen zu Eingriffen in das FANGVORRICHTUNG finden Sie im Handbuch:
IM.TEC.114 - EasyPlat - Montageanleitung und Inbetriebnahme, § 24.01.


9.04. Antriebsriemen - wartungsarbeiten



ANTRIEBSRIEMEN - AUSTAUSCH

Für Eingriffe an den ANTRIEBSRIEMEN, siehe Handbuch:
IM.TEC.114 - EasyPlat - EasyPlat - Montageanleitung und Inbetriebnahme, § 24.02.

9.05. Wartungsarbeiten - Beschreibung und Häufigkeit

VORSICHT	
	<p>DIE MASCHINE KANN NUR IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN, WENN ALLE FOLGENDEN KONTROLLEN POSITIV VERLAUFEN SIND.</p> <p>Sollte eine der folgenden Kontrollen nicht erfolgreich sein, wenden Sie sich sofort an LIFTINGITALIA s.r.l., um die Wartung und den Austausch der Komponenten durchzuführen.</p>

TEST- UND VERIFIZIERUNGSVERFAHREN	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT			
	1. Inbetriebsetzung	Alle 6 Monate	Alle 1/2 Jahre	Alle 5/10 Jahre
<p>1. ANLAGEBEWEGUNG - PRÜFUNG DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT</p> <p>Kontrollieren Sie ordnungsgemäße Bewegung und Anhalten der Anlage durch erteilte Befehle.</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Von der Kabine aus wird das Senden der Anlage zu allen Haltestellen geprüft, bei Auf- und Abfahrt, kontrollieren Sie dabei das reguläre automatische Anhalten und den maximal zulässigen Höhenunterschied, der nicht mehr als 20mm nach oben oder unten betragen darf; B. Von allen Etagen aus wird das Rufen der Kabine geprüft, kontrollieren Sie dabei automatisches Anhalten und Funktion der Besetzt- und Anwesend-Anzeigen; C. Vergewissern Sie sich, dass die Anlage ohne den Aktivierungsschlüssel auf keine Befehle der entsprechenden Bedienungstafeln reagiert. 	✓	✓		
<p>2. NOTSTROMVERSORGUNG - PRÜFUNG DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Notstromversorgung für Alarmanlage, Kabinenbeleuchtung und Abfahrtsbefehl zur untersten Etage effizient ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Bringen Sie die Kabine zu einer oberen Etage; B. Die allgemeine Stromversorgung des Gebäudes abschalten; C. Die Notbeleuchtung in der Kabine geht an; D. Drücken Sie die Alarmtaste: die Sirene muss läuten; E. Drücken Sie irgendeine Ruftaste und halten Sie diese gedrückt: die Kabine fährt abwärts und hält an der untersten Etage an, F. Die Tür kann geöffnet werden (automatische Türen öffnen sich automatisch). <p>AUSTAUSCH DER UNTERBRECHUNGSFREIE STROMVERSORGUNGEN (USV) innerhalb der Steuerungstafel zu finden.</p> <ul style="list-style-type: none"> G. Die Force-Majeure-Schalten einschalten; H. Trennen Sie alle unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV) Verbinder, achten Sie darauf, keine Kurzschlüsse auszulösen; I. Tauschen Sie die unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV) aus und stecken Sie die Verbinder wieder ein; J. Schliessen Sie die Schalter für Antriebskraft und Kabinenbeleuchtung und wiederholen Sie die Kontrollen von A. bis E.; K. Entsorgen Sie die aufgebrauchten unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV) an den entsprechend zugelassenen Stellen (sie sind gefährliche Sonderabfälle). 	✓	✓		
<p>3. STOOSKANTEN - GERÄTEPRÜFUNG</p> <p>Testverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Stellen Sie sich außerhalb des Bahnsteigs auf der unteren Ebene in der Nähe der Haltestelle auf. B. Befehlsabstieg mit der Fernbedienung, zuerst die Sicherheitunterseite der Plattform; die Anlage muss anhalten und stehen bleiben, bis das Hindernis entfernt wird und ein Bewegungsbefehl gegeben wird. C. Wiederholen Sie den Vorgang (Punkt B) um den gesamten Umfang des Bahnsteigs und im mittleren Teil des empfindlichen Bodens (achten Sie darauf, immer außerhalb des Landebereichs zu bleiben (vertikale Projektion des Bahnsteigs). 	✓	✓		

TEST- UND VERIFIZIERUNGSVERFAHREN	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT			
	1. Inbetrieb- setzung	Alle 6 Monate	Alle 1/2 Jahre	Alle 5/10 Jahre
4. SCHLÖSSER - PRÜFUNG DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT Kontrollieren Sie die Verriegelung aller Etagentüren. <ul style="list-style-type: none"> A. Kontrollieren Sie die ordnungsgemäßen Öffnungs- und Schliessungsvorgänge, auch durch Betätigung des Notschlüssels; B. Kontrollieren Sie das ordnungsgemäße Einstecken der abnehmbaren Brücke in den Fix-Kontakt, und des Schlosses in das Loch des Türflügels; C. Kontrollieren Sie die Unabhängigkeit des Schlosskontakts vom Anlehnungskontakt. 	✓	✓		
5. NACHLAUF - PRÜFUNG DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT Sicherheitskontakt überprüfen. <ul style="list-style-type: none"> A. Leere Kabine zur obersten Etage heben; B. Durch die UP-Taste (▲) in der Schaltschrank den Anstieg der Kabine betreiben bis der Nachlaufkontakt eingreift (der Kontakt hat eingegriffen, wenn die Anlage auf einen äußeren Ruf nicht reagiert). 	✓		✓ 1	
6. ERDUNG - KONTROLLE Überprüfen Sie die Effizienz der Erdung und der Isolierung der elektrischen Anlage, wie in den elektrischen Diagrammen gezeigt.	✓		✓ 1	
7. BELEUCHTUNG - KONTROLLE Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion der Beleuchtung der Plattform.	✓		✓ 1	
8. ÜBERLADUNG - GERÄTEPRÜFUNG Kontrollieren Sie, dass sich die Anlage bei überladener Kabine nicht bewegt. <ul style="list-style-type: none"> A. Kabine mit zulässigem Gesamtgewicht belasten; Kabine zur ersten Etage bringen; Etagentür öffnen und Kabine betreten; Tür wieder schliessen. B. Betätigen Sie die internen und externen Bedienelemente: DAS SYSTEM DARF NICHT AUF BEFEHLE REAGIEREN. 	✓		✓ 2	
9. ELEKTRISCHE LEITUNGEN - KONTROLLE Kontrollieren Sie, dass sowohl feste als auch bewegliche elektrische Leitungen intakt sind und korrekt positioniert sein.	✓		✓ 2	
10. SICHERHEITSSZEICHEN UND DIAGRAMME - ÜBERPRÜFUNG Überprüfen Sie das Vorhandensein der unten aufgeführten Schilder: (siehe "Kap. 19. An der Plattform anzubringende Sicherheitszeichen" der Anleitung IM.TEC.114 - EasyPlat - Installations- und Inbetriebnahmeanleitung).: <ul style="list-style-type: none"> A. Unter der Plattform - Quetschgefahr. B. Auf der Schalttafel - elektrische Gefahr und Berührungsverbot. C. Neben der Schalttafel - mit Hinweisen zur Durchführung des Notbetriebs. D. Neben dem roten Pilzknopf für die Notabsenkung - zur einfachen Identifizierung. E. An den Fahrschachttüren - internationales Zugänglichkeitssymbol (nur für öffentliche Anlagen). F. Auf der Plattform - mit Angaben zu: Fassungsvermögen, Kapazität, Name des Herstellers und Art der Notabsenkung bei Stromausfall. G. Auf der elektrischen Schalttafel (oder in ihrem Fach) - Schaltplan.. 	✓		✓ 2	

TEST- UND VERIFIZIERUNGSVERFAHREN	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT			
	1. Inbetrieb- setzung	Alle 6 Monate	Alle 1/2 Jahre	Alle 5/10 Jahre
11. GESCHWINDIGKEIT - BESCHLEUNIGUNG – VERZÖGERUNG - VERIFIZIERUNGSTEST Kontrollieren Sie, dass die Werte den ursprünglich Eingestellten entsprechen.	✓		✓ 2	
12. BANDSCHLUPFSENSOREN - KONTROLLTEST A. Wenn der Tisch in der untersten Etage steht, betätigen Sie manuell beide Bandschlupfkontakte an der oberen Bandrücklaufeinheit. B. Prüfen Sie, ob das Bedienfeld das Bandschlupfsignal korrekt empfängt.	✓		✓	
13. SCHLEUSEN - PRÜFUNG A. Demontieren Sie beide Fallschirme wie im Handbuch angegeben: IM.TEC.114 - EASYPLAT - Installations- und Inbetriebnahmeanleitung (Kap. 24). B. Prüfen Sie, ob sich der Kipphebel ohne Reibung dreht und ob die Rückholfeder richtig funktioniert. C. Prüfen Sie, ob der Fallschirmkontakt richtig funktioniert. D. Bringen Sie beide Fallschirme wieder an, wie in der Anleitung angegeben: IM.TEC.114 - EASYPLAT - Installations- und Inbetriebnahmeanleitung (Kap. 24).	✓		✓	
14. RIEMEN UND WICKELSCHLEIBEN - ÜBERPRÜFUNG Prüfen Sie, ob die Verbindungspunkte zwischen Riemen und Riemenführer sowie zwischen Riemen und Antriebsscheibe nicht lose sind und nicht verrutscht sind. Diesen Vorgang an beiden Riemen wiederholen.	✓	✓		
15. ANTRIEBSRIEMEN - KONTROLLE Kontrollieren Sie beide Antriebsriemen gründlich: Stellen Sie sicher, dass sie unbeschädigt sind und auf ihrer gesamten Länge keine Verschleißerscheinungen aufweisen..	✓	✓		
16. ROLLENRÄDER - PRÜFUNG Prüfen Sie, ob die 4 Laufräder des Trittbretts auf ihrem gesamten Außenumfang keine nennenswerten Verschleißerscheinungen aufweisen und ob sich das Trittbrett ohne abnormale Vibrationen oder Geräusche bewegt.	✓	✓		
17. FÜHRUNGEN - PRÜFEN Prüfen Sie, ob die Lauffläche der Laufrollen auf den Führungen keine Anzeichen von abnormalem Verschleiß aufweist und ob sich das Trittbrett ohne abnormale Vibrationen oder Geräusche bewegt.	✓	✓		

TEST- UND VERIFIZIERUNGSVERFAHREN	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT			
	1. Inbetrieb- setzung	Alle 6 Monate	Alle 1/2 Jahre	Alle 5/10 Jahre
18. FANGVORRICHTUNG - PRÜFEN	✓		✓ 1	
<div style="background-color: yellow; text-align: center; padding: 5px;">VORSICHT</div> <p>Der folgende Test muss AUSSCHLIESSLICH VON DER LANDUNGSEBENE aus durchgeführt werden. Während des Tests darf sich niemand in der Nähe der Maschine aufhalten - halten Sie auf der untersten Landeebene einen Sicherheitsabstand von mindestens 5 Metern zur Maschine ein..</p> <p>Der Fallschirm muss sich innerhalb einer maximalen Fallstrecke von 25 cm entfalten. Sollte dies nicht der Fall sein, brechen Sie den Test sofort ab und fahren Sie mit der Prüfung des Fallschirms wie unter Punkt 13 beschrieben fort.</p> <p>Nach dem Auslösen des Fallschirms ist die mechanische Unversehrtheit aller Elemente der Plattform, der Führungen und des Bogens (Räder usw.) zu überprüfen. Anschließend die Maschine wie folgt zurücksetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Heben Sie die Plattform auf das Niveau des oberen Stockwerks an. B. Verwenden Sie die Tastatur der Hauptplatine, um in den Modus PARACHUTE TEST zu gelangen. <i>Siehe dazu das Handbuch der elektrischen Ausrüstung.</i> C. Nach dem Auslösen des Fallschirms auf der Hauptplatine prüfen, ob die Sicherheitsreihe geöffnet ist (LED S3-BLT und folgende aus). <p>Überprüfen Sie nach dem Eingriff des Fallschirms die mechanische Unversehrtheit aller Elemente der Plattform, der Führungen und des Torbogens (Rollen usw.). Führen Sie dann die Rückstellung der Maschine nach dem folgenden Verfahren durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> D. Zugang zum Bedienfeld. Öffnen Sie den Trennschalter QF-2 und schalten Sie die USV aus, um die Maschine vom Netz zu trennen. E. Öffnen Sie die Seitenabdeckung der Führung und gehen Sie von der Seite auf den Motor zu. F. Das Sechskantende der Motorwelle mit einem Ratschenschlüssel oder einem Schraubendreher Ch.13 einrasten. G. Drehen Sie die Kurbelwelle gegen den Uhrzeigersinn, um das Trittbrett anzuheben, so dass die Rutsche freigegeben wird und die Riemen wieder angebracht werden können. H. Sollte sich dieser Vorgang als schwierig erweisen, öffnen Sie eine der beiden Motorbremsen mit dem Handhebel. I. Schalten Sie die Maschine wieder ein und überprüfen Sie, ob sie korrekt zurückgesetzt wurde. J. Führen Sie bei wiederhergestellter Maschine die in Punkt 13 beschriebene Fallschirmkontrolle durch. 				

10. Außergewöhnliche Wartungsarbeiten

10.01. Austausch von Triebwerken

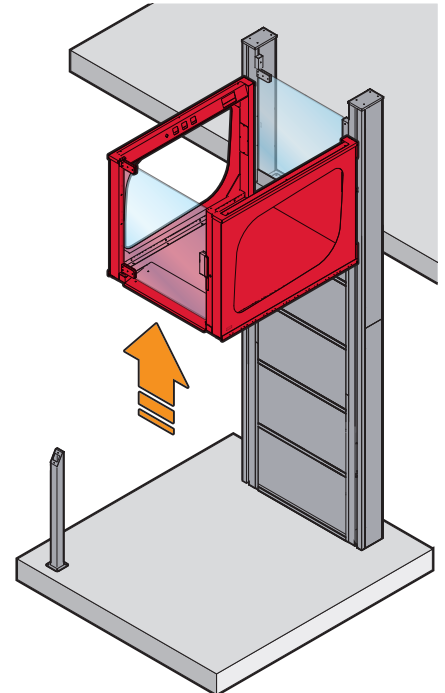
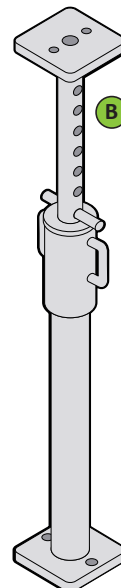
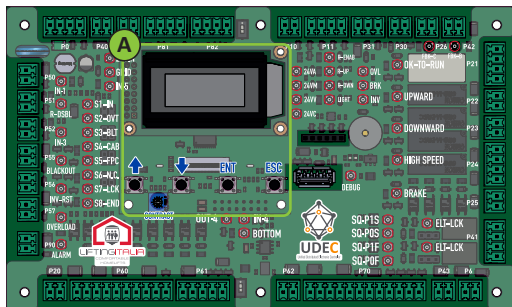
WARNUNG



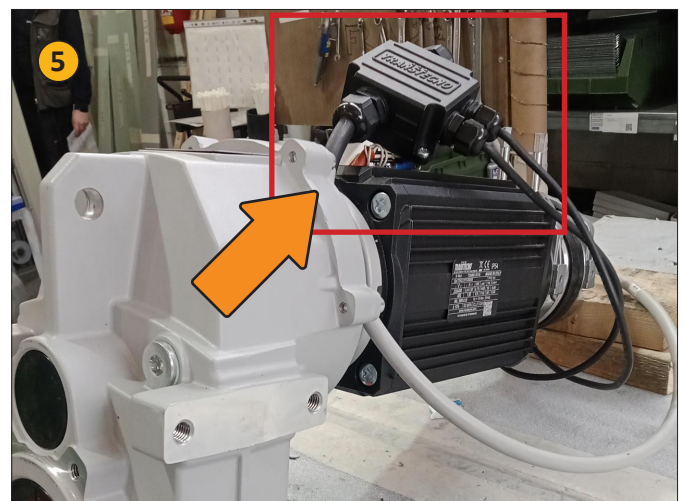
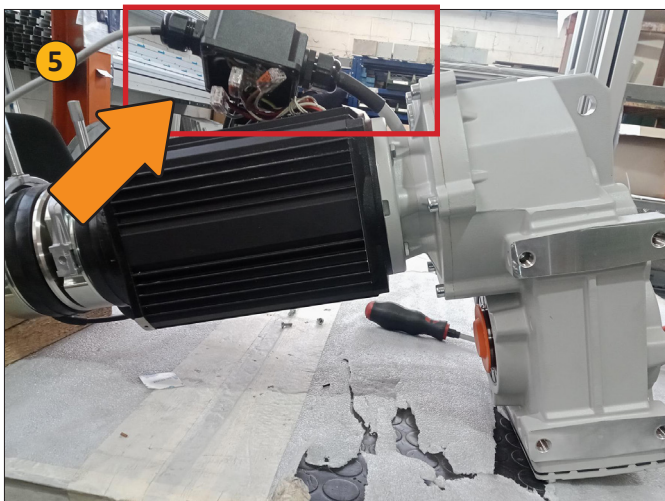
WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG:

Vor Arbeiten an elektrischen Bauteilen ist die Anlage durch Öffnen des Hauptschalters stromlos zu schalten.

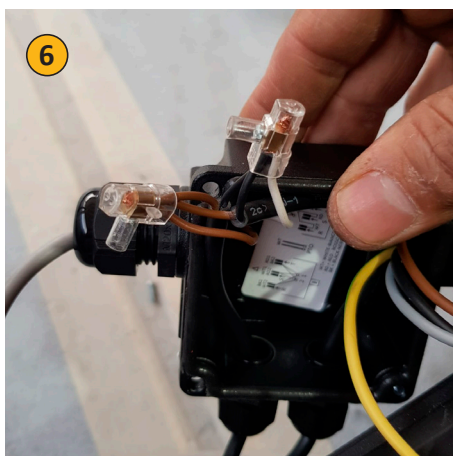
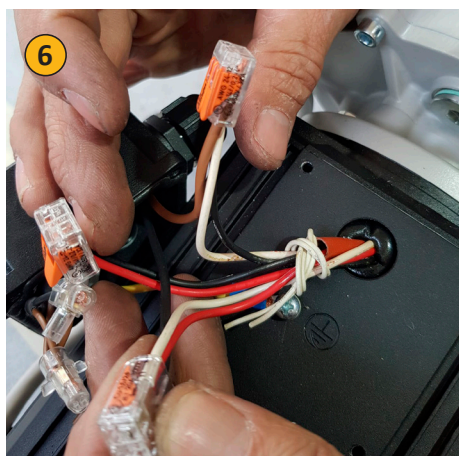
- ① Bringen Sie die Plattform in die obere Etage..
- ② Betätigen Sie die mechanische Verriegelung gemäß dem Handbuch **A**
9.05 Wartungsarbeiten - Beschreibung und Häufigkeit - Punkt 18.
Alternativ können Sie die Gurte entlasten, indem Sie die Plattform aufstützen **B**.



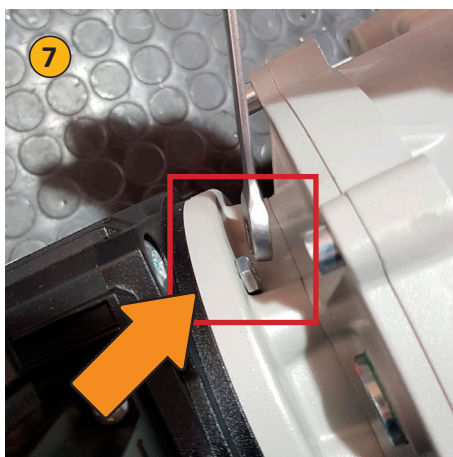
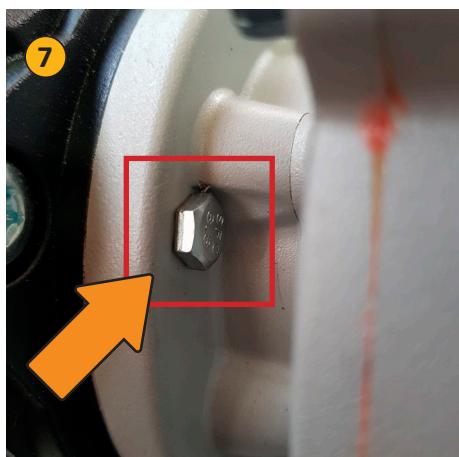
- ③ Demontieren Sie die Verkleidung wie in der Anleitung angegeben :
IM.TEC.114 - EasyPlat - Montageanleitung und Inbetriebnahme
§ 13.08. Verkleidungsplatten - Demontage, ggf. mit Hilfe einer Leiter.
- ④ Die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen und die USV-Anlage ausschalten.
- ⑤ Die Schutzabdeckung der Verkabelung am Motor abschrauben und entfernen.



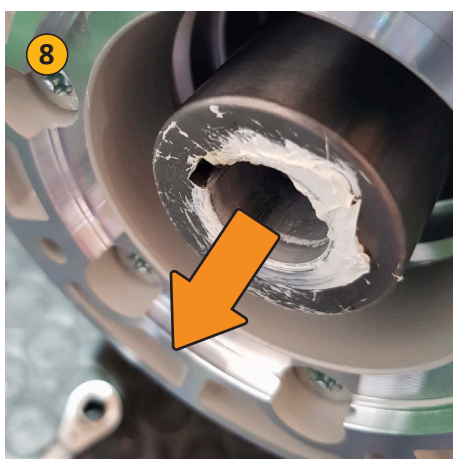
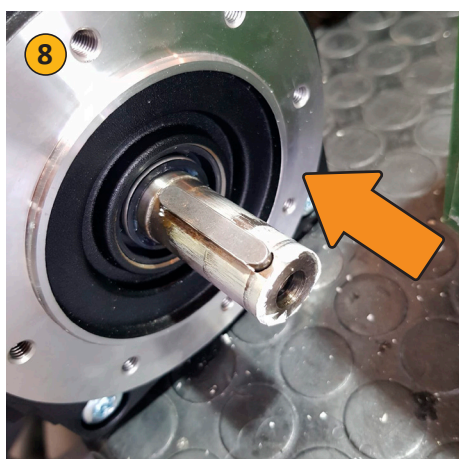
6 Trennen Sie die Stromkabel von Bremse und Motor..



7 Schrauben Sie die vier M6 TE-Schrauben ab, mit denen der Motor am Getriebe befestigt ist..



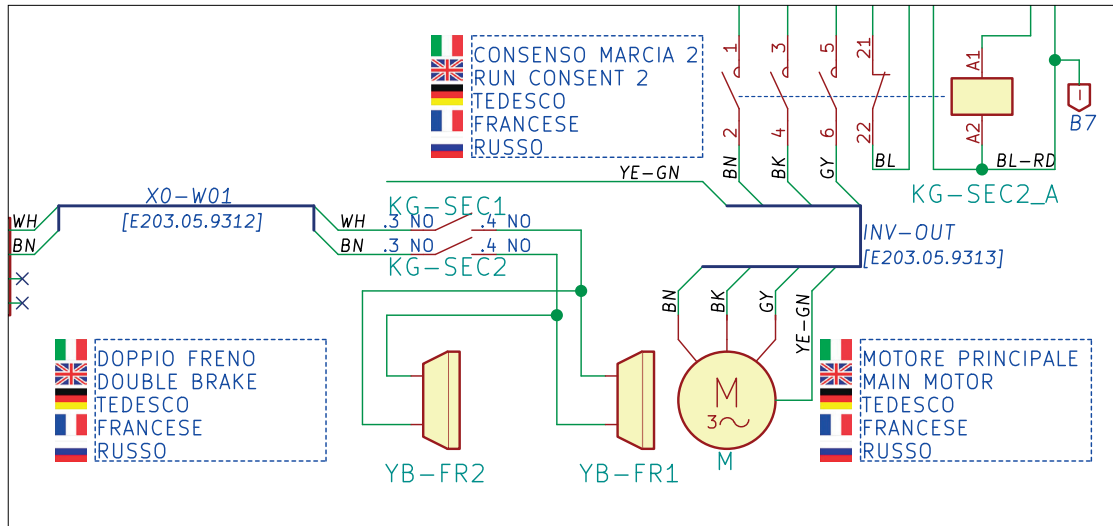
8 Entfernen Sie die Motorwelle aus dem Getriebe.



9 Setzen Sie den neuen Motor mit der Passfeder in das Getriebegehäuse ein.

10 Positionieren Sie den neuen Motor auf die gleiche Weise wie den vorherigen und ziehen Sie die vier Schrauben TE M6 wieder an.

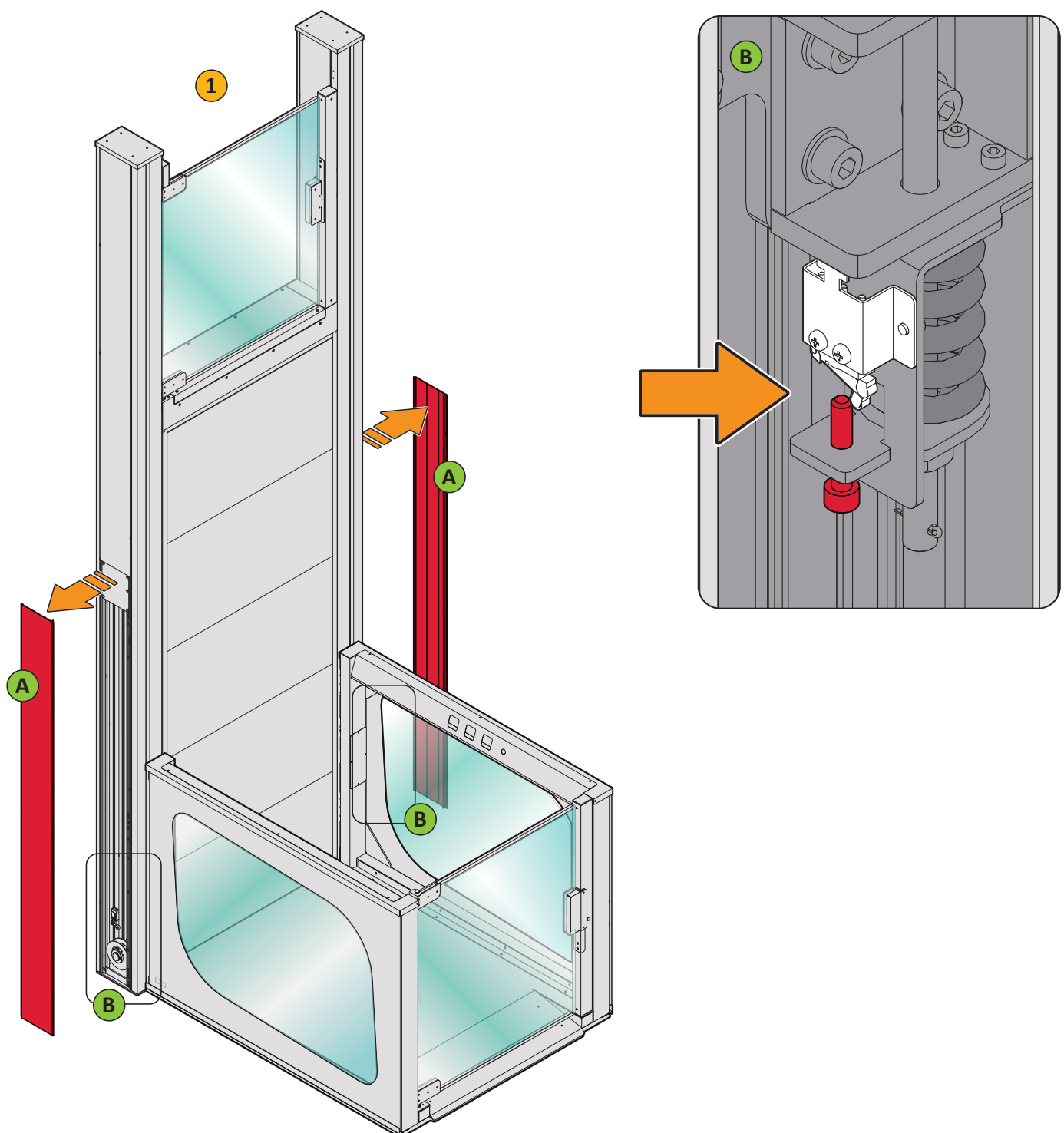
- 11 Folgen Sie dem Anschlussplan, um die elektrische Verbindung wiederherzustellen.
- 12 Schalten Sie die Maschine und die USV ein, um das Display auf der Platine zu sehen.
- 13 Befolgen Sie die Anzeigen auf dem Display, um festzustellen, ob ein Fehler aufgrund des unter Punkt 2 genannten Manövers zurückgesetzt wurde.

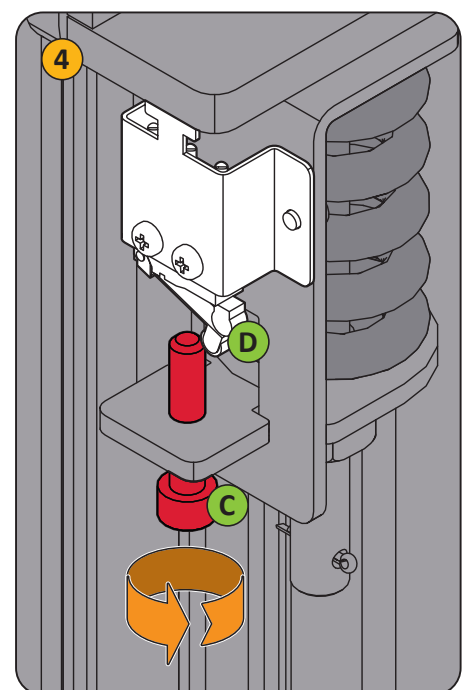
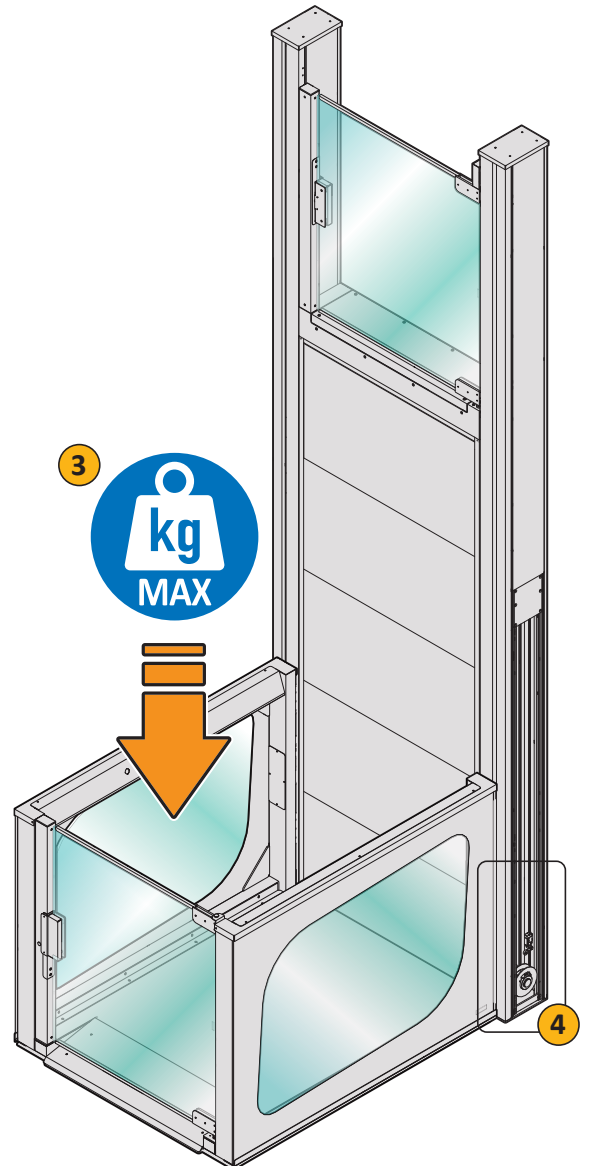
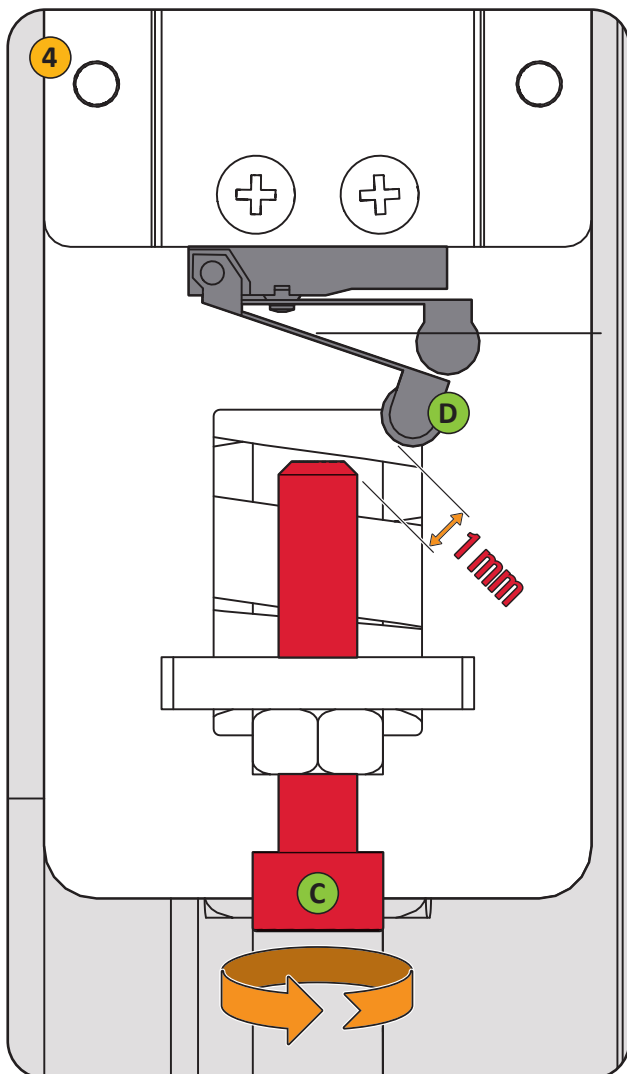


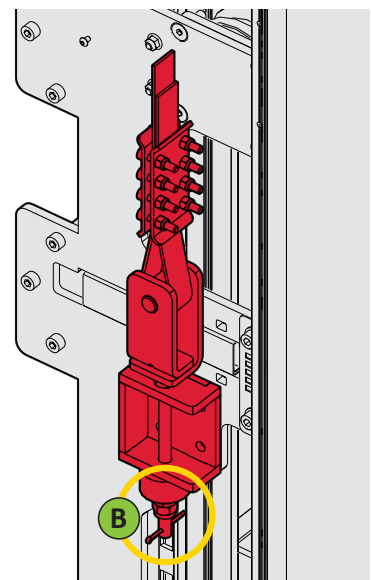
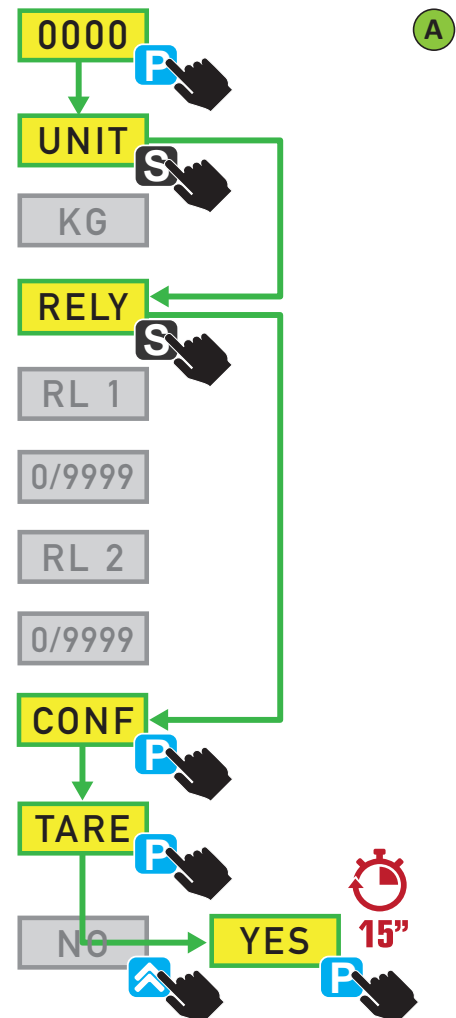
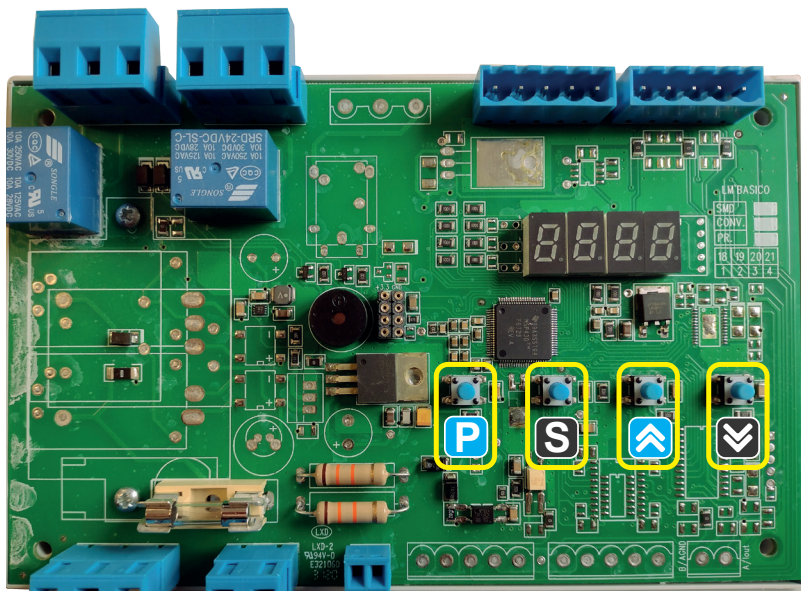
VORSICHT



DIE MASCHINE KANN NUR DANN WIEDER IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN, WENN ALLE KONTROLLEN GEMÄSS § 9.04 POSITIV VERLAUFEN SIND..
Benutzen Sie immer die Handbücher und den Schaltplan für alle Wiederherstellungs- oder Wartungsmaßnahmen.

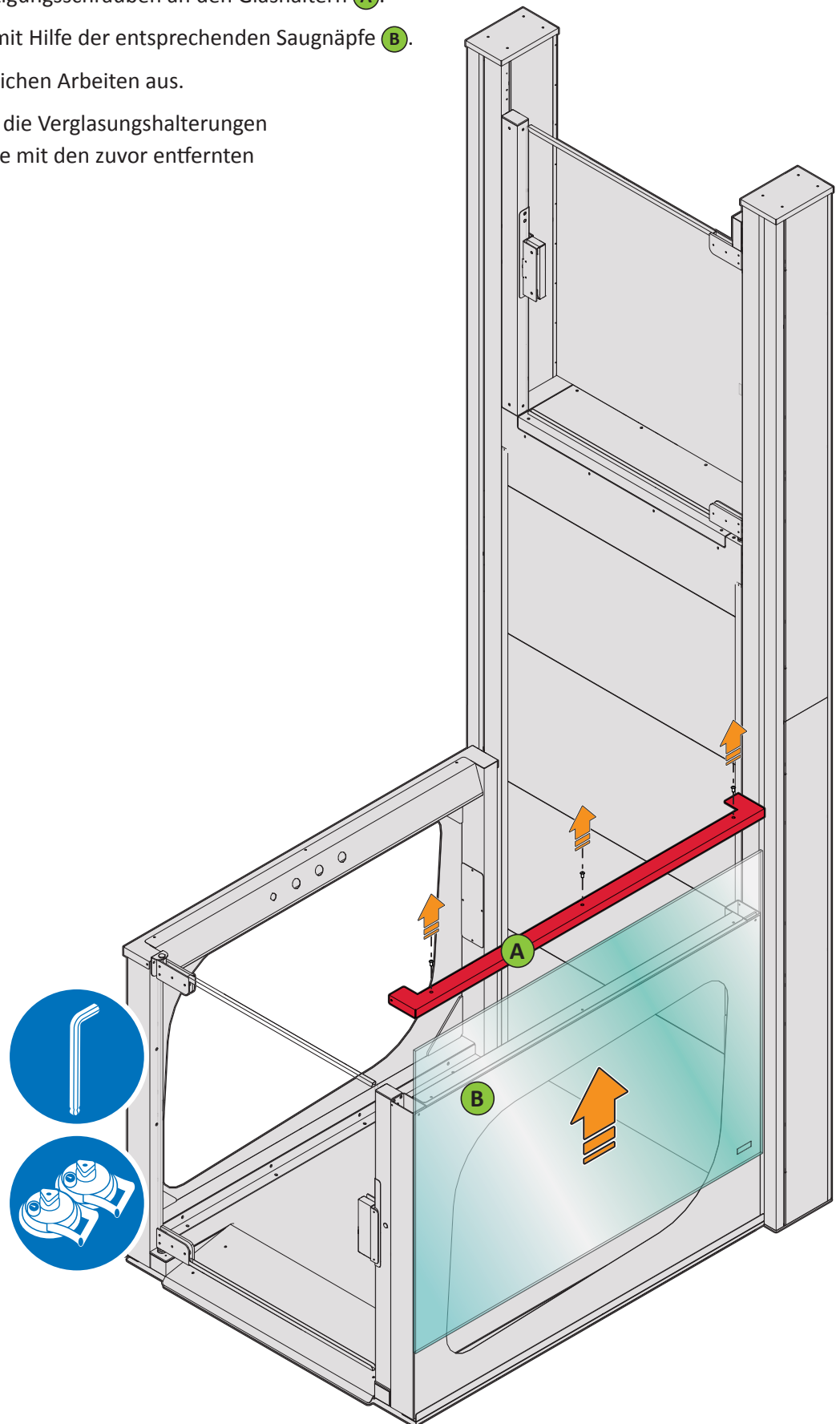








10.02. Plattformgläser - Ausbau/Ersatz

- ① Entfernen Sie die Befestigungsschrauben an den Glashaltern **A**.
- ② Entfernen Sie das Glas mit Hilfe der entsprechenden Saugnäpfe **B**.
- ③ Führen Sie die erforderlichen Arbeiten aus.
- ④ Setzen Sie das Glas und die Verglasungshalterungen wieder ein, indem Sie sie mit den zuvor entfernten Schrauben befestigen.




11. Tor - Notfall Schlüssel Verwenden

VORSICHT		
	WARNUNG VOR ABSTURZGEFAHR: Ein Höhenunterschied von mehr als 30 cm zwischen dem Fahrzeugboden und der Landeebene kann ein ernstes Risiko für einen Sturz in den Schacht bedeuten. Verwenden Sie daher NIEMALS die Zwischenlandetür während Rettungsaktionen..	
	Das Öffnen von Türen mit dem dreieckigen Notschlüssel kann gefährlich sein. Sei äußerst vorsichtig.	

Um die Landetür zu entriegeln und zu öffnen, öffnen Sie zuerst den Hauptschalter der Antriebskraft, stecken Sie dann den Sicherheitsschlüssel in das spezielle Loch im Pfosten und drehen Sie dann den Schlüssel. Öffnen Sie die Tür vorsichtig und achten Sie auf die Position des Autos in Bezug auf die Landung.
Stellen Sie nach Abschluss der Operation sicher, dass alle Landetüren verriegelt und blockiert sind.

12. Instandsetzung

VORSICHT	
	Ein Bogen, der beschädigt oder verformt wurde (z. B. durch Biegen, Erhitzen usw.), kann in der Regel nicht repariert oder gerichtet werden. Beschädigte Teile müssen ersetzt werden.
	Reparaturen, Wartung und alle anderen Arbeiten an der Anlage müssen mit größter Sorgfalt und ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, um einen sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

13. Ersatzteile

Verwenden Sie nur Originalteile. Wenden Sie sich an LIFTINGITALIA S.r.l., um die richtigen Teilenummern zu erhalten.



HOMELIFTS & PLATFORM LIFTS MADE IN ITALY



LIFTING ITALIA S.r.l.

Via Caduti del Lavoro, 16
43058 Bogolese di Sorbolo - Parma, Italy
Tel. +39 0521 695311

www.liftingitalia.com



AREALIFT S.r.l.

Via Caduti del Lavoro, 22
43058 Bogolese di Sorbolo - Parma, Italy
Tel. +39 0521 695311

www.arealift.com

info@arealift.com



TECHNICAL SUPPORT

Tel. +39 0521 695328

support@liftingitalia.com